



Finanzierungskonzept

**Sanierung des Gemeindeplatzes (Platz1) am
Almtweg in einen Kunstrasenplatz**

**TuS Appen v. 1947 e.V.
-Abteilung Fußball-**

Inhaltsverzeichnis

Kosten der Umwandlung	3
Betriebskosten	4
Zuschüsse	5
Finanzierung	6-7
• Eigenkapital	
Rücklagen	8
Prognosen	9
Anlagen	10
• Kostenschätzung Kunstrasen Platz 1	

Kosten für die Umwandlung

Die Abteilungsvorstände Fußball des TuS Appen v. 1947 e.V haben vom Ingenieurbüro Andreas Knoll einen Kostenvoranschlag für die Sanierung des Platz 1 in einen Kunstrasenplatz erhalten.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf einen Preis in Höhe von rund **757.000 Euro** (Siehe Anlage).

Diese beinhaltet alle notwendigen Auslagen.

Sicherheitshalber haben wir für das Projekt einen Betrag von **800.000 Euro** berücksichtigt.

Betriebskosten

Die aktuellen Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Plätze am Almtweg belaufen sich auf rund 23.300 Euro pro Jahr (Schätzung). Diese jährlichen Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

• Strom (Flutlicht) TuS Appen	1.500,00 Euro
• Wasser Gemeinde	1.400,00 Euro
• Unterhaltung Beleuchtung Gemeinde	1.000,00 Euro
• Betriebskosten Maschinen und Geräte Gemeinde	2.500,00 Euro
• Einsatz Personal Gemeinde	10.000,00 Euro
• Einsatz Personal TuS Appen	800,00 Euro
• Pflege des Rasenplatzes Gemeinde	5.000,00 Euro
• Farbe für die Markierung TuS Appen	1.100,00 Euro
	<hr/>
Summe	23.300,00 Euro

Die Betriebskosten für einen Kunstrasenplatz belaufen sich auf:

• Strom (Flutlicht) TuS Appen	1.500,00 Euro
• Wasser Gemeinde	1.400,00 Euro
• Unterhaltung Beleuchtung Gemeinde	1.000,00 Euro
• Betriebskosten Maschinen und Geräte Gemeinde	2.500,00 Euro
• Einsatz Personal Gemeinde	5.000,00 Euro
• Pflege des Platzes 2 Gemeinde (optional alle 2 Jahre)	5.000,00 Euro
• Wartungsvertrag für Kunstrasen TuS Appen	2.500,00 Euro
	<hr/>
Summe	13.900,00 Euro

Die Firma Hans-Joachim Weitzel GmbH & Co. KG bietet in Form eines Wartungsvertrages die Pflege des Platzes an. Von einem Verzicht dieser Position (Eigenleistung) ist aufgrund von Qualitäts- und Haftungsrisiken abzuraten. Diese Intensivpflege erfolgt jährlich. Monatlich wird empfohlen den Platz einmal abzuziehen mit einem speziellen Besen für den Traktor. Dieser muss einmalig angeschafft werden und hat einen Preis von rund 4.000,00 Euro.

Nach den aktuellen Annahmen liegt eine Reduzierung der Gesamtkosten von ca. 9.400,00 Euro jährlich vor (Gemeinde 10.000,00 Euro und der TuS Appen hat einen Mehraufwand von 600,00 Euro)

Zuschüsse

Bauherr der Verein (Kunstrasen)

Der Verein erbaut den Kunstrasenplatz in Eigenregie. Um Möglichkeiten der Förderung zu schaffen, muss die Gemeinde dem TuS Appen den Platz 1 mindesten 25 Jahre mit Erbpacht überschreiben. Dies dient dazu um die Zuschüssen vom Kreis- und Landessportbund zu erhalten.

Zuschüsse vom Landessportverband Schleswig -Holstein (Kunstrasen)

Für Baumaßnahmen an Spielfeldern (auch Kunstrasen, wenn dadurch die Leichtathletik nicht beeinträchtigt wird) gibt es eine Förderung von 25%, höchstens 90.000 EUR pro Maßnahme auf die förderungsfähigen Kosten.

Zuschüsse vom Kreissportbund

Für Baumaßnahmen an Spielfeldern gibt es eine Förderung von 20% der gesamten Kosten, sofern die Gemeinde bei der Baumaßnahme mindestens 10 % der Kosten trägt. Des Weiteren muss der Verein ein Eigenkapital von mindestens 20 % der Gesamtsumme einbringen.

Zuschüsse der Gemeinde

Die Gemeinde bekommt beim Bau des Kunstrasens eine öffentliche Förderung von 50 % der Gesamtkosten, aber maximal 250.000,00 Euro vom Landessportbund.

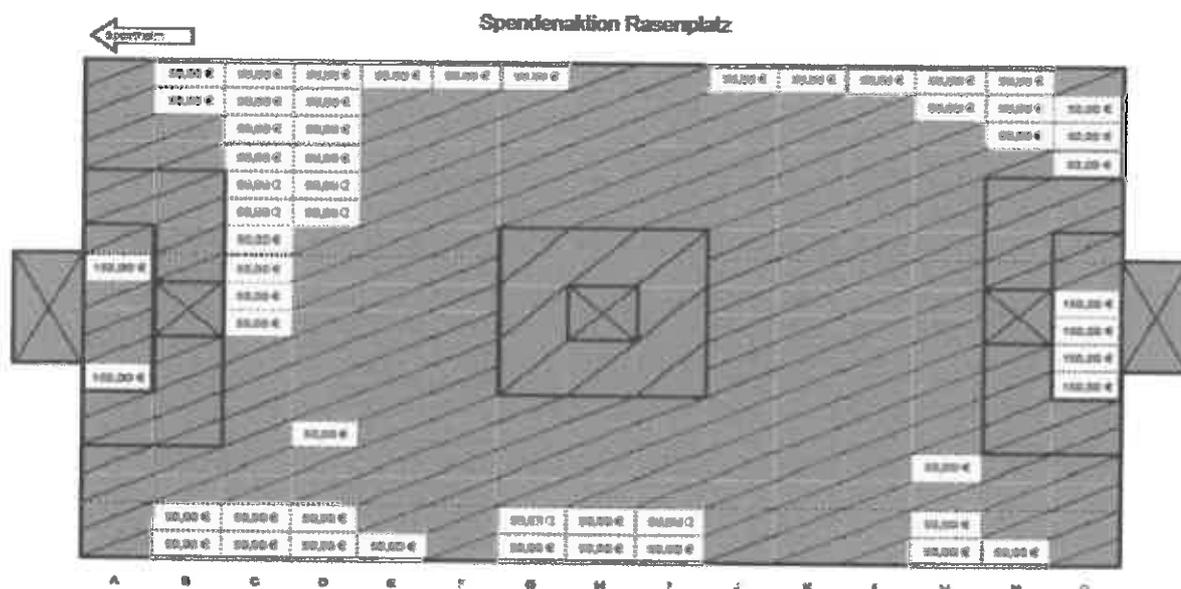


Finanzierung

Eigenkapital:

Es wurden viele Möglichkeiten in der Abteilung Fußball besprochen und thematisiert. Hier die Ergebnisse wie die Abteilung Eigenkapital zur Finanzierung des Platzes beitragen kann:

- Spendenaufruf und die Einrichtung eines Spendenkontos über den TuS Appen. Spendenbescheinigungen bei Beträgen über 200,00 Euro werden ausgestellt.
- Den jetzigen Platz mit symbolischen Patenschaften quadratmeterweise zu verkaufen und die Paten an einer festinstallierten Tafel am neuen Kunstrasen veröffentlichen.



Hierdurch könnten ca. 20.000 Euro generiert werden.

- Die Spenden aus dem Turnier Walter-Pein könnten als Eigenkapital zur Errichtung eines Kunstrasens genutzt werden
- Bandenwerbung kann ausgebaut werden. Derzeit jährliche Einnahmen von 1200,00 Euro
- Eine jährliche Beteiligung aller Mitglieder der Abteilung Fußball von 72,00 Euro für die nächsten 10 Jahre bei Erwachsenen ab dem 18. Lebensjahr, oder monatlich 6,00 Euro. Jugendliche werden die nächsten 10 Jahre mit jährlich 36,00 Euro berücksichtigt, oder monatlich 3,00 Euro. Kann ein Kapital in Höhe von 189.000,00 Euro bringen. (Muss in der Mitgliederversammlung beschlossen werden, Sitzung am 25.01.2019)
Berechnungsgrundlage sind die Mitglieder der Abteilung Fußball

(Aktiv und Passiv) mit Stand 01.01.2019, also 327 Mitglieder.
- 198 Erwachsene
- 129 Jugendliche bis 17 Jahre

Erhebung des zusätzlichen Beitrages wird immer mit Stichtag 01.08. ermittelt, Wechselperioden sind dann abgelaufen.

- Namensrechtevergabe des Platzes wäre auch möglich, gegen einen Preis von 10.000,00 Euro.

Die sicherste Variante wäre ein Zusatzbeitrag zu erheben. Die optionalen Maßnahmen, wie Spenden, Platzverkauf, Sponsoring usw. können dazu genutzt werden um die Laufzeit des Zusatzbeitrages zu reduzieren. Grund sind die nicht zu kalkulierenden Einnahmen.

Im Fall der Aufnahme eines Kredites durch den Verein, werden Zinsen anfallen. Diese wurden in der Berechnung bereits mit 37.600,00 Euro bei einer Laufzeit von 10 Jahren berücksichtigt.

Es sollte angestrebt werden von der Gemeinde ein zinsloses Darlehen zu erhalten. Es hätte zur Auswirkung, dass monatlich bei den Erwachsenen und Jugendlichen der Zusatzbeitrag um 1,00 Euro gesenkt werden kann. Auf eine Laufzeit von 10 Jahren wären das 37.800,00 Euro.

In der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.01.2019 in der Abteilung Fußball, haben alle Anwesenden Mitglieder dafür gestimmt, einen Zusatzbeitrag zu tragen.

Rücklagen

Die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes wird in unterschiedlichen Quellen mit 15 - 20 Jahren angegeben. Die tatsächliche Nutzungsdauer ist von der Belastung und Pflege sowie Witterungseinflüssen abhängig.

Nach Rücksprache mit dem Kunstrasenverbauer kann man mit rund 197.500,00 Euro bei einem kompletten Ersatz rechnen. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- 21.200,00 Euro Entsorgungskosten Alt-Belag
- 10.000,00 Euro Aufbereitungskosten
- 166.300,00 Euro mit Kunstrasen Belag

Hier kann man sich vorstellen, dass hierfür die Einsparungen aus den Betriebskosten (Gemeinde) zurückgelegt wird. Dies deckt dann die Ausbesserungskosten.

Um einen Kunstrasen langfristig und risikoarm betreiben zu können, müssen durch die Abteilung Fußball Rücklagen gebildet werden um evtl. anfallenden Reparaturen bzw. Ausbesserungen vornehmen zu können.

Aktuell bietet der Platz 1 auf der Seite zu Platz 3 bereits Sponsoren die Möglichkeit der Bandenwerbung. Die Banden (2 bis 3 x 1 Meter) werden bereits jetzt durch Sponsoren gebucht. Die Einnahmen durch das Sponsoring sollen mit der Einrichtung des Kunstrasenplatzes gesteigert werden.

Wir sind der Überzeugung noch weitere 10 Bandenpartner für unseren Platz zu finden. Eine Namensrechtvergabe des Platzes (Sofern Zustimmung von der Gemeinde) halten wir ebenfalls für realistisch. Eine Einnahme von rund 1.500,00 Euro jährlich für die Bandenwerbung wäre hiermit verbunden. Dieser Betrag würde zu 100% in die Rücklagen einfließen.

Prognosen

Wir gehen davon aus, dass sich die Umwandlung des Rasenplatzes 1 positiv in den Mitgliederzahlen bemerkbar machen wird - eine Steigerung wird in diesem Konzept nicht berücksichtigt.

Eine Steigerung hat zur Folge, dass die Erhebung eines Zusatzbeitrages vorzeitig vor Ablauf beendet werden kann.

Das angestrebte Ziel ganzjährig Fußball auf unserem Platz für Jugendliche und Erwachsene wird erreicht.

Finanzierung Kunstrasen

€

Kosten lt. Kostenschätzung	757.500
evtl. weitere unvorhergesehene Kosten	42.500
GESAMTKOSTEN	800.000

Anteil Gemeinde	20%	170.000
Anteil TuS	20%	170.000
Zuschuss Landessportverband		120.000 Antrag bis 31.03.19
Zuschuss Kreissportverband		90.000 Antrag bis 31.03.19
Zuschuss Land SH		250.000 Antrag bis 31.12.19
		800.000

Finanzierung des TuS-Anteils über Sonderbeiträge

Erwachsene € 6,-- pro Monat	180	13.000	180 x 12x 6
Jugendliche 3,-- pro Monat	130	4.500	130x12x3
sowie über zu erwartende Spenden sowie zusätzliche Veranstaltungen	pro Jahr	6.000	geschätzt
		23.500	

Aufstellung Pflege- und Betriebskosten

Jährliche Betrachtung

Ausgaben	Derzeitiger Kostenträger	Rasenplatz (ohne Veränderung)	Kunstrasenplatz (Firma Weitzel) Nur Platz 1
Strom (Flutlicht)	TuS Appen	1.500,00 €	1.500,00 €
Wasser	Gemeinde	1.400,00 €	1.400,00 €
Unterhaltung Beleuchtung	Gemeinde	1.000,00 €	1.000,00 €
Betriebskosten Maschinen	Gemeinde	2.500,00 €	2.500,00 €
Einsatz Personal	Gemeinde	10.000,00 €	5.000,00 €
Einsatz Personal	TuS Appen	800,00 €	- €
Pflege	Gemeinde	5.000,00 €	- €
Farbe für Markierungen	TuS Appen	1.100,00 €	- €
Wartungsvertrag Kunstrasen	TuS Appen	- €	2.500,00 €
Gesamt		23.300,00 €	13.900,00 €
Anteil der Gemeinde		19.900,00 €	9.900,00 €
Anteil des TuS Appen		3.400,00 €	4.000,00 €

Betrachtung auf 20 Jahre

Ausgaben	Derzeitiger Kostenträger	Rasenplatz (ohne Veränderung)	Kunstrasenplatz (Firma Weitzel)
Strom (Flutlicht)	TuS Appen	30.000,00 €	30.000,00 €
Wasser	Gemeinde	28.000,00 €	28.000,00 €
Unterhaltung Beleuchtung	Gemeinde	20.000,00 €	20.000,00 €
Betriebskosten Maschinen	Gemeinde	50.000,00 €	50.000,00 €
Einsatz Personal	Gemeinde	200.000,00 €	100.000,00 €
Einsatz Personal	TuS Appen	16.000,00 €	- €
Pflege	Gemeinde	100.000,00 €	- €
Farbe für Markierungen	TuS Appen	22.000,00 €	- €
Wartungsvertrag Kunstrasen	TuS Appen	- €	50.000,00 €
Gesamt		466.000,00 €	278.000,00 €
Anteil der Gemeinde		398.000,00 €	198.000,00 €
Anteil des TuS Appen		68.000,00 €	80.000,00 €

Gegenüberstellung Betriebskosten mit der Nutzung

Jährliche Betrachtung

Ausgangslage:

Von Oktober bis März betreiben die Jugendmannschaften fast alle ihre Trainingseinheiten in der Sporthalle. Grund ist die teilweise nicht Bespielbarkeit unserer Sporthalle durch Witterungseinflüsse.

	<u>Nutzung (Stunden)</u>	<u>Betriebskosten</u>	<u>Kosten pro Stunde</u>
Rasenplatz (ohne Veränderung)	1410	23.300,00 €	17,78 €
Kunstrasen (Firma Weitzel)	1910	13.900,00 €	7,28 €

Fazit:

Mit einem Kunstrasen können die Betriebskosten gesenkt werden und die Nutzungszeiten, durch Wegfall Hallennutzu Freie Hallenmöglichkeiten können für weitere Sportangebote genutzt werden, sowie die Abnutzung der Sporthalle wird